

Protokoll der Sitzung des Erweiterten Sportausschusses

Marburg, 15. Juli 2016

Anwesend: Peter Becker Reinhold Hasselbächer Jan Mielsch
 Alexander Wessel Axel Reinhardt Ralf Volkmann
 Karl-Friedrich Emde Ute Heupel

Entschuldigt: Daniel Jung, Tim Krebs, Kai Burkhardt, Rolf Heggen, Frank Issel, Hans-Günter Trott, Manfred Hobert (vom Amt zurückgetreten)

Protokoll: Peter Becker

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Top 1

Abgelehnte Punkte des Vorschlags des erw. SPA zur WO 2017 durch das Präsidium des HTV

Herr Becker berichtet, welche 3 Punkte durch das Präsidium abgelehnt wurden.

- Neugründung einer MSG auf Landesebene
- MTB in allen Altersklassen
- Neue Punkte Wertung für Einzel und Doppel

Er teilt dann seine persönliche Einschätzung dazu mit, dass er es für angemessen hält, derzeit keinen neuen Antrag mehr zu stellen und stattdessen die in der letzten Sitzung des Erw. SPA gegründete AG (Prüfung der WO 2018 auf Plausibilität) damit zu beauftragen, zum Thema MSG ohne Zeitdruck einen schlüssigen Vorschlag mit stichhaltigen Argumenten zu erarbeiten. Frau Heupel antwortet darauf, sie sei der Meinung, dass das Präsidium des HTV dem Erw. Sportausschuss in der Sitzung des VSA am 22.08.16 versprochen hat, sofort einen neuen Antrag dazu stellen zu können und plädiert dafür, dies nun auch unmittelbar so zu machen. Sie hat im Internet recherchiert und festgestellt, dass einige Verbände eine MSG ohne Beschränkung haben, einige Verbände gar keine und in Bayern es nur MSG bis zur BO gibt. Sie ist der Meinung, dass im Präsidium einige Personen nur ihre eigenen persönlichen Interessen durch die jeweiligen Ablehnungen gewahrt sehen wollen. In Mittelhessen bestünde ein Bedarf an einer MSG Neugründung auf Landesebene. Sie teilt ferner mit, dass Herr Hampl auf der letzten Vorstandssitzung des TB Mittelhessen angekündigt hätte, einen Antrag auf Neugründung von MSG auf Landesebene auf der MV des HTV im Februar 2017 stellen zu wollen.

Herr Volkmann bemängelt, dass das Protokoll der letzten Sitzung des Erw. SPA vom 15.07.16 falsch sei. Ein Antrag des Bezirks Frankfurt zu § 25.1 WO sei darin nicht enthalten. Die Anwesenden stellen Herrn Volkmann gegenüber klar, dass in dieser Sitzung von ihm kein Antrag gestellt wurde.

Herr Hasselbächer erläutert den Anwesenden dann die Hintergründe der besagten Präsidiumsentscheidungen.

Dies wird erneut so nicht von Frau Heupel akzeptiert. Sie beharrt weiter darauf, dass ein unmittelbarer neuer Antrag an das Präsidium zu stellen sei.

Herr Emde stellt fest, dass das Präsidium einerseits das Recht zur Genehmigung habe, aber auch andererseits das Recht habe, Anträge auch abzulehnen. Er sei derzeit auch nicht dafür, einen neuen Antrag sofort zu stellen, sondern dass er es auch für angemessener hält, der neuen Arbeitsgruppe den Auftrag zu erteilen, einen sinnvollen Vorschlag für das Jahr 2018 auszuarbeiten.

Herr Reinhardt sagt dazu, dass er, nach Rücksprache mit Kai Burckhardt, nicht dafür ist einen unmittelbaren Antrag zu stellen und befürwortet ebenfalls die Beauftragung der AG dazu. Auch ist er für eine einheitliche MSG Regelung welche dann bundesweit Geltung haben sollte. Jan Mielsch schließt sich dem an.

Danach fasst der Erw. SPA mit 6:1 Stimmen den folgenden

Beschluss:

Es wurde in der Sitzung des Erw. SPA am 15.07.16 eine AG zur Überprüfung der WO 2018 auf Plausibilität gebildet. Diese soll nun auch den abgelehnten Punkt bezüglich einer MSG Neugründung auf Landesebene zur WO 2016 überarbeiten und neue Vorschläge dazu erstellen, im Wissen und die Problematik der Sache. Es ist den Anwesenden klar, dass hier unbedingt neue Argumente gefunden werden müssen, um nicht wieder vom Präsidium abschlägig beschieden zu werden.

Auch ein von Herrn Volkmann nun gestellter Antrag vom Bezirk Frankfurt bezüglich der Änderung des § 25.1 soll durch die AG bearbeitet werden, mit dem Ziel, diesen Paragraphen für 2018 abzuschaffen.

Top 2

Rahmenterminplan 2017 (Aktive und Jugend)

Die Spielpläne der Aktiven und der Jugend werden einander gegenübergestellt.

Es wird über das Datum 29.4./30.4./1.5. diskutiert. Hierzu gibt es aus den Bezirken verschiedene Ansichten.

Sven Kusch soll außerdem den inoffiziellen Hinweis erhalten, am 29.4./30.4./1.5.2017 nur Spiele aus 5er Gruppen dort zu terminieren.

Als Ausweichspieltag bei den Erwachsenen wird der 2./3.9.2017 festgelegt.

Vorschlag A. Reinhardt dass es bei 6er Gruppen vor den Ferien 3 und danach noch 2 Spieltage geben soll, damit ein hier gewisser Spannungseffekt erhalten bleibt (aber jeweils immer abhängig von der jeweiligen Platzkapazität).

Dem stimmt der Erw. SPA mit 7:1 Stimmen zu.

Ein Schreiben von Bad Vilbel bezüglich Änderung der Spielzeiten u.a. DA 60 wird besprochen. Eine Änderung der Spielzeit wird als nicht notwendig angesehen.

Top 3

§ 5.1 Lizenzordnung (nochmals besprechen)

Es wird über die Anregung von Sven Kusch diskutiert, diesen Paragraphen doch wie bisher zu belassen, da Hessen als einziger Landesverband hier ein anderes Datum festgelegt hat.

Der Erw. SPA beschließt hierzu nach Abwägung aller Gesichtspunkte, dass es derzeit bei der am 23.09.16 getroffenen Entscheidung bleibt, verweist aber auch hier auf den neu zu bildenden Arbeitskreis und gibt diesem den Auftrag sich zu diesem Thema ebenfalls Gedanken zu machen.

**Top 4)
Verschiedenes**

Peter Becker beantragt die Abschaffung der Umfrage zur WO 2017 in HTO. Er begründet dies mit der erneut sehr geringen Teilnahme (knapp 150 Meldungen, aber diese teilweise überwiegend nur aus gleichen Vereinen). Dies ergibt kein repräsentatives Meinungsbild der hessischen Vereine.

Der Erw. SPA stimmt dem zu und es wird festgelegt, dass stattdessen in den Bezirken – über die jeweiligen Bezirkssportwarte – eine Umfrage erstellt wird. Die Sportwarte bündeln dann die Ergebnisse und tragen sie im Erw. SPA dann als Vorschläge zur neuen WO 2018 vor.

Dazu soll ein Fragenkatalog im Erw. SPA bis Mitte März im Umlaufverfahren erarbeitet werden.

Die jeweilige Abfrage in den Bezirken soll dann bis Mitte Mai laufen und die Ergebnisse dann in einer Sitzung des Erw. SPA bis spätestens zum 30.06.2017 diskutiert werden. Damit bleibt dann noch genügend Zeit um eventuelle Anträge zur neuen Wo 2018 zu formulieren.

Ein Turnierantrag für ein Turnier in Mallorca wird aus Sicht des Erw. SPA als genehmigungswürdig angesehen. Hierzu gab es eine formale Anfrage des DTB an den Landesverband. Es kann aber nur genehmigt werden, wenn ein geprüfter B-OSR vor Ort beim Turnier anwesend ist.

Es gibt eine redaktionelle Änderung zum § 5.2: (Datum ...ab 11.12 des Jahres bis 15.3.... Die RLSW hat angefragt, ob ggf. ein oder mehrere Vereine HE 75 Interesse an einer Runde hätten.

Der Erw. SPA wird die beiden Endspielteilnehmer aus der gemeinsamen Runde der beiden Bezirke Frankfurt und Wiesbaden an die RLSW melden sofern diese beiden Vereine jeweils Interesse haben. Die Gruppen Zweiten werden nicht gefragt.

Frage von Ralf Volkmann wer derzeit für Fragen bei der Jugendspielleitung zuständig ist wird von R. Hasselbacher dahingehend beantwortet, dass er für Vorschläge zur Neubesetzung dankbar wäre.

gez. **Peter Becker**

C/C: Geschäftsführung, Präsidium, erw. Sportausschuss



gez. **Reinhold Hasselbacher**

